

Aus den bei Bolland erwähnten spärlichen Varianten scheint hervorzugehen, dass der von ihm benutzte Codex S. Mariae de Ripatorio der Textform von A nahesteht (vgl. die Lesarten §. 10: 'in specie tauri habens cornua', 21: 'Andegaviso', 25: 'de Venonica civitate', 25: 'de oratorio suo', 26: 'ad suos discipulos alendos', die sich mit denen von A ganz oder ziemlich decken), in einigen Punkten aber sowohl von A als von B abweicht (25: AB 'cum paucis monachis' [A 'de monachis'], Rip. 'cum suis clericis et quibusdam discipulis', 25 zu Cambliciacus der Zusatz: 'ubi castrum situm est, qui vocatur Marciacus', der wohl irrig aus §. 10 entnommen ist und in A und B übereinstimmend fehlt).

---